

**Klug, P.**

---

**Von:** Björn Erik Ruppel <bjoern.angela@t-online.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 1. Oktober 2013 12:38  
**An:** Klug, P.; Joachim Michael Kühn  
**Betreff:** Anfrage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klug,

ich bitte um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Die Verwaltung hat ohne Auftrag der Stadtverordnetenversammlung Zuschussmittel für den Neubau zweier Feuerwehrgerätehäuser gestellt.

Gemäß Mitteilung der Verwaltung vom 04.09.2013 sollte zu diesem Thema am 17.09.2013 eine Besprechung mit Vertretern des Landes und dem Kreisbrandinspektor stattfinden.

Meine Fragen sind:

- 1) Wie ist das Ergebnis dieser Besprechung?
- 2) Was passiert wenn sich die Stadtverordnetenversammlung gegen einen Neubau entscheidet?

Mit freundlichen Grüßen,

Björn Erik Ruppel

Fr. Trump  
Stabs Sitzung

## Beantwortung der Anfrage von Herrn Ruppel per Email am 1. Oktober 2013

### Thema: Zuschussmittel für den Neubau zweier Feuerwehrgerätehäuser

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn,  
sehr geehrte Dame und Herren des Magistrats,  
sehr geehrte Stadtverordnete,  
sehr geehrter Herr Ruppel,

Ihre Fragen in Bezug auf die geführten Gespräche mit dem Kreisbrandinspektor und dem Vertreter des Landes möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie ist das Ergebnis der Besprechung ?  
Im Ergebnis dieser Besprechung ist festzuhalten, dass die Stadt Laubach Zuschussempfänger für den Neubau von zwei Gerätehäusern sein könnte, wenn wir dies wollten. Dieser Zuschuss wurde vorsorglich beantragt, um finanzielle Mittel bereits im Vorfeld zu sichern.
2. Was passiert, wenn sich die Stadtverordnetenversammlung gegen einen Neubau entscheidet?  
Dann können selbstverständlich diese Zuschüsse nicht angenommen bzw. zurückgegeben werden.

Zur Chronologie:

Wir hatten ein Gutachten für einen Umbau bzw. Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Laubach in Auftrag gegeben. Dieses Ergebnis wurde Ihnen bereits vorgestellt.

Auf die Frage der Verwaltung an die einzelnen Fraktionen, wie wir damit weiterhin umgehen sollen, haben wir nur eine Antwort über die Presse von der FDP erhalten, die sich gegen einen Neubau entschieden hat. Über dieses Thema werden wir im nächsten Jahr sprechen, wie Sie dieses als Parlamentarier sehen. Wir werden Ihnen noch einmal hierzu alle Daten zusammenstellen.

Ebenso für einen möglichen Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gonterskirchen.

Da für die Beantragung eines Zuschusses Pläne und auch Finanzmittel vorhanden sein müssen, wenn dieser Antrag beim Landkreis auf der Prioritätenliste stehen soll, und dann weiter ans Ministerium geht, hielt ich es als Bürgermeister zu kurzfristig, vor der HH-Beratung bzw. an der <sup>UBPVA</sup> Bauaufsichtssitzung im September Ihnen eine Vorlage über <sup>nächste möglich</sup> Mittelbereitstellungen einzubringen.

Besprochen ist auch mit den Feuerwehrangehörigen, dass erst die Problematik Gonterskirchen geklärt wird, um dann weiterhin über die Problematik in Laubach zu sprechen. Mit den Feuerwehrkameraden und den Stadtbrandinspektor ist besprochen, dass es hierzu Arbeitsgruppen geben wird.

Sie sehen, ich habe vorsorglich gehandelt. Zuschüsse wurden beantragt, wegen fehlender Planungen und zu kurzfristigen Entscheidungen wieder zurückgezogen.